

Girls' Day im Bundeskanzleramt

Dokumentation des Aktionstages am 25. April 2024



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: Abteilung III/1

Gesamtumsetzung: Abt. III/1

Fotonachweis: BKA, Regina Aigner, Tarek Wilde

https://fotoservice.bundeskanzleramt.at/bka/bundesministerin_raab/20240425_GirlsDay/ALG8402-Kopie.jpg.html

Wien, 2024

Copyright und Haftung: Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an strategie.frauen@bka.gv.at.

Vorwort

Auf Initiative von Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt haben sich am 25. April 2024 viele Institutionen mit vielseitigen Programmen am Girls' Day im Bundesdienst beteiligt.

Die Sektion III – Frauenangelegenheiten und Gleichstellung im Bundeskanzleramt veranstaltete Girls' Day Programme für Schülerinnen im Alter von 9–10 Jahren.

Insgesamt hatten ca. 146 Schülerinnen die Möglichkeit, am Aktionstag die lehrreichen und interessanten Angebote des Girls' Day im Bundeskanzleramt kennenzulernen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den mitwirkenden Abteilungen im Bundeskanzleramt, bei dem eduLAB-Team der Technischen Universität Wien, bei der Buchautorin Raffaella Schöbitz, bei dem österreichischen Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen Let's empower Austria (LEA) bei der Agentur Steiner Family Entertainment, bei den Schülerinnen und Lehrerinnen der Hertha Firnberg Schulen, bei den Schulleiterinnen und Lehrerinnen der Evangelischen Volksschule Karlsplatz, 1040 Wien und der Volksschule Prandaugasse, 1220 Wien, die engagiert und voller Freude bei der Gestaltung des Girls' Day im Bundesdienst 2024 mitgewirkt haben.



Inhalt

Eröffnung	4
Wirbelringmaschine	5
Workshop 1	6
Algorithmen	6
Workshop 2	7
Programmierung von Robotern	7
Workshop 3	8
Kodierung	8
Lesestation	9
Quiz-Station	10
BeeBot-Roboter Station	12

Eröffnung

Am 25. April 2024 wurden Mädchen und junge Frauen beim Girls' Day wieder für technische und naturwissenschaftliche Berufe unter dem Schwerpunkt „Algorithmen, Kodieren und Roboter“ begeistert.

Frauenministerin und Girls' Day-Initiatorin Susanne Raab eröffnete den Aktionstag im Leopold-Figl-Saal mit Nalan Gündüz, der Direktorin von Let's empower Austria (LEA). Gemeinsam ermutigten sie die Schülerinnen, unabhängig und selbstbestimmt ihren eigenen Lebensweg zu gestalten und schon früh verschiedenste Bereiche auszuprobieren und zu experimentieren. Denn Ziel des Girls' Day ist es, das Interesse von Mädchen und jungen Frauen für den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu stärken, damit sie zukünftig als Fachkräfte, Innovatorinnen und Technikerinnen die Zukunft maßgeblich mitgestalten. Die Moderatorin Christina Karnicnik startete mit einer Interviewrunde mit Gästen und Schülerinnen.



Wirbelringmaschine

Nach der Begrüßung ging es mit einem Experiment weiter. Mit Hilfe einer Wirbelringmaschine konnten die Teilnehmerinnen per Luftdruck um die Wette Pappbecher-Pyramiden umstoßen. Dabei ließ sich das physikalische Phänomen der Luftströmung gut beobachten: Tritt die Luft aus der Luftkanone aus, entwickelt sich die ausgestoßene Luft zu einem Wirbelring, der sich mithilfe einer kleinen Nebelmaschine sichtbar machen ließ. Damit wurde auch veranschaulicht, wie Schall übertragen wird bzw. wie Schall sich ausbreitet, denn Schall ist nichts Anderes als Dichte- und Druckschwankungen in der Luft.



Workshop 1

Algorithmen

In diesem Workshop erhielten die Schülerinnen Aufgabenstellungen zum Thema Algorithmus und forschen und entdecken in Gruppenaktivitäten. Dabei werden Alltagssituationen simuliert und aufgegriffen, um algorithmisches Denken aufzubauen und zu erweitern.

Die Schülerinnen wurden bei der Unplugged-Aufgabe mit dem Begriff „Entscheidungsbaum“ vertraut gemacht und kreierte nach eigenem Ermessen mit den vorliegenden Daten (in dem Fall: Früchten) einen Entscheidungsbaum.



Workshop 2

Programmierung von Robotern

Themen der unplugged Aufgaben wurden in diesem Workshop unter Computereinsatz aufgegriffen. Hier arbeiteten die Teilnehmerinnen in Kleingruppen mit Robotern und versuchten dazu spannende Aufgaben zu lösen. Sie programmierten Bewegungsabläufe für den Roboter „Sphero Ball“.



Workshop 3

Kodierung

In diesem Workshop entdecken Teilnehmende ein wichtiges Konzept der Informatik: Die Kodierung von Information. Dieser Workshop reichte von der binären Kodierung bis hin zur Fehlererkennung und Fehlerkorrektur. Hier arbeiteten die Schülerinnen mit vorgegebenen Codes und erzeugten eigene.



Lesestation

Das Buch von LEA „Wer macht MI(N)T?“¹ wurde von der Autorin Raffaella Schöbitz kindgerecht präsentiert. Das von LEA beauftragte Buch soll weibliche Vorbilder ins Zentrum rücken, vor allem im Bereich der Wissenschaft und Forschung. Mit der Autorin, die gleichzeitig die Illustratorin des Buches ist, wurden 4 Persönlichkeiten aus den MINT-Bereichen ausgewählt. Es wurden Geschichten zu folgenden ausgewählten Personen durch Frau Schöbitz erzählt:



- Marie Neurath-Reidemeister, Pädagogin, Mathematikerin, Schriftstellerin (Mathematik)
- Ivona Brandić, Informatikerin (Informatik)
- Anneliese Schnell, Astronomin (Naturwissenschaften)
- Lara Hedenig, Medizintechnikerin im Bereich IT (Technik)

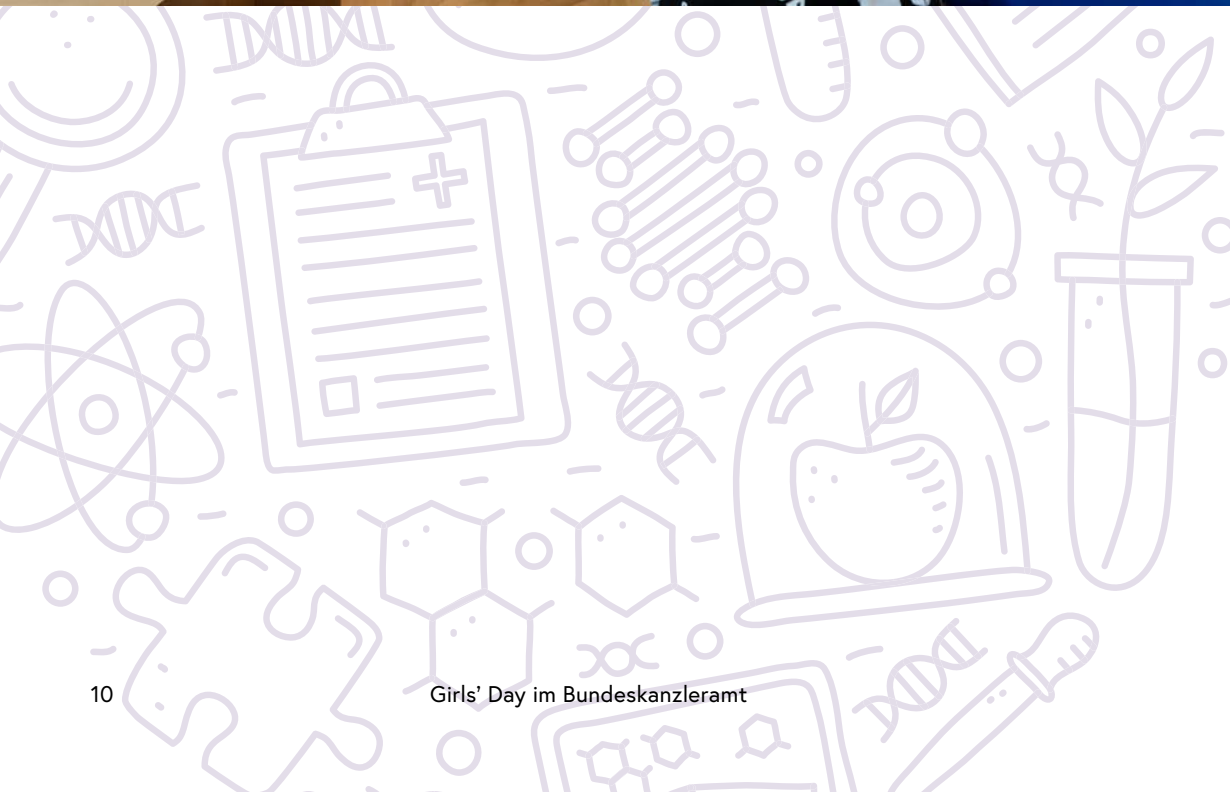
LEA Role Models: Lara Hedenig sowie Ivona Brandic, die von Frau Schöbitz aus dem Buch präsentiert wurden, waren vor Ort und erzählten über ihren Werdegang.



1 <https://letsempoweraustria.at/material/kinderbuch/>

Quiz-Station

In der Quiz-Station wurde das Wissen über die Roboter unter Beweis gestellt ...



Was ist ein Algorithmus?

- Eine Schritt-für-Schritt Anleitung, wie man eine Aufgabe löst
- Ein geheimes Signal
- Ein elektrisches Instrument

Woraus besteht ein Entscheidungsbaum?

- Aus Blättern, Ästen und Verzweigungen
- Aus Obst und Gemüse
- Aus einem Computer

Was konnte euer Entscheidungsbaum richtig erkennen?

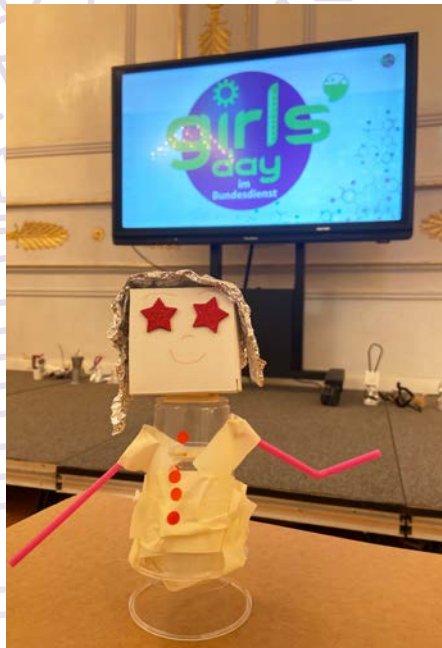
- Ein paar Früchte
- Alle Früchte, die es gibt
- Alle Früchte, die es gibt und ein Eichhörnchen



BeeBot-Roboter Station

Statt Sphero Balls wurden nun Bienen-Roboter („Bee-Bots“) von den Schülerinnen gesteuert...





**Wir freuen uns auf den nächsten Girls' Day
am 24. April 2025!
www.girlsday-austria.at**

